

# Sitzungsunterlagen

öffentliche und anschließend  
nichtöffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Tourismus und  
Stadtentwicklung

04.11.2020



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Organisation und Finanzen	<b>Datum:</b>	22.10.2020
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	1-3156/20/12-192

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	04.11.2020	öffentlich	Entscheidung

### Vereidigung von Ausschussmitgliedern

#### Sachverhalt:

Zu Beginn der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung werden gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die sonstigen wählbaren Bürger

- Ulrike Wieck,
- Andreas Hoffmann,
- Barbara Worm und
- Andreas Kießling,

auf ihre Pflichten, die sich aus der Gemeindeordnung ergeben hingewiesen, sofern sie nicht bereits darauf hingewiesen wurden.

**„Nach § 30 Abs. 1 in Verbindung mit § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung haben Sie als Ausschussmitglied Ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung auszuüben. Sie sind nach Weisungen und Aufträgen Ihrer Wähler nicht gebunden.**

**Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über Angelegenheiten, die dem Datenschutz unterliegen oder die in nichtöffentlicher Sitzung des Rates oder der Ausschüsse beraten werden. Diese Schweigepflicht ergibt sich aus § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung.**

**§ 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung verpflichtet die Ausschussmitglieder zu einer besonderen Treuepflicht gegenüber der Stadt Gerolstein. Dies bedeutet, dass Ausschussmitglieder Ansprüche oder Interessen Dritter gegenüber der Stadt Gerolstein nicht vertreten dürfen, es sei denn, dass es sich um eine gesetzliche Vertretung handelt.“**

Die Verpflichtung auf die genannten Vorschriften der Gemeindeordnung erfolgt durch den Stadtbürgermeister, Uwe Schneider, per Handschlag.



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Ortsgemeinde/Stadt	<b>Datum:</b>	26.10.2020
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	G-0111/20/12-193

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	04.11.2020	öffentlich	Entscheidung

### Wohnmobilstellplatz der Stadt Gerolstein

#### Sachverhalt:

Gemeinsamer Antrag der UWG Vulkaneifel, Stadtverband Gerolstein und der CDU Stadtverband Gerolstein:

1. Sanierung Wohnmobilstellplatz der Stadt Gerolstein – Unterhalt –
2. Erweiterung Wohnmobilstellplatz
3. Produkt Wohnmobilstellplatz

#### „Begründung zu Punkt 1:

*Der Wohnmobilstellplatz wird sehr rege durch Touristinnen und Touristen angenommen. Gerade in der langanhaltenden Corona-Pandemie ist dieser Zulauf noch stärker geworden. Bei einer Begehung wurden zwei gravierende Mängel festgestellt:*

- a) *Becken Entsorgung Chemie-Toilette: diese ist stark renovierungsbedürftig und müsste dringend gänzlich erneuert werden. Der Wasserhahn wurde kurzfristig durch den Bauhof erneuert. Das Becken ist undicht und die gesamte Apparatur ist verdreckt. Hinzu kommt noch, dass es augenscheinlich auch komplett undicht ist. Dieses Becken lässt sich nicht mehr hygienisch reinigen. Daher muss ein neues Entsorgungsbecken angeschafft und installiert werden.*
- b) *Die Stromversorgung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist in dieser Form nicht mehr zulässig. Weiterhin müssen die Nutzer lange Kabelverbindungen herstellen, um eine Stromversorgung ihres Wohnmobiles zu ermöglichen. Die Verlängerungskabel liegen daher auch auf den Verkehrswegen und werden dauernd von ein- und ausfahrenden Wohnmobilen überrollt.*

*Daher müssen:*

- i. *11 neue Stromsäulen angeschafft und angeschlossen werden (Stand der heutigen Technik)*
  - a. *9 Stromsäulen großer Platz direkt gegenüber dem Schwimmbad; hier befindet sich aktuell nur eine Stromsäule*
  - b. *2 Stromsäulen kleiner mittlerer Platz; hier befindet sich auch nur eine Stromsäule*
- ii. *Dafür muss die bituminöse Schwarzdecke an 3 Stellen aufgeschnitten werden, damit eine Verbindung zwischen den einzelnen Säulen hergerichtet werden kann*
- iii. *Zwischen den Säulen muss eine Rohrverbindung gebaggert und hergestellt werden.*

*Die beiden Fraktionen beantragen diese Maßnahmen zwecks Unterhaltmaßnahme für das Jahr 2021 vorzusehen und dafür eine Summe von 50.000 Euro in den Haushalt einzustellen.*

### Begründung zu Punkt 2:

Der Wohnmobilstellplatz ist „in die Jahre gekommen“ und muss den wachsenden Bedarf an Wohnmobilitäten und den gesteigerten Anforderungen an Komfort und Innovation angepasst werden. Zurzeit sind 23 Wohnmobilstellplätze vorhanden (aber z.B. nur 2 Stromsäulen für 14 Wohnmobile). Durch die vorgesehenen Maßnahmen wird eine Bestückung von ca. 40 Wohnmobilen ermöglicht.

Die beiden Stadtratsfraktionen beantragen daher:

- a) Bau einer sog. Leerrohres rings um den gesamten Wohnmobilstellplatz. Dieses Leerrohr soll dazu dienen, sofort Strom und Lan-Kabel aufzunehmen. Weiterhin dient sie der zukünftigen Erweiterung und Anpassung an den technischen Fortschritt
- b) Bepflanzung einer Hecke entlang der Straße „Zum Sportfeld“ (direkt gegenüber dem Schwimmbad). Diese dient nicht nur zur Abschirmung der Stellplätze, sondern soll gleichzeitig als Begrenzungszaun für das Gelände dienen.
- c) Sträucher oder Hecken als Stellplatzmarkierung auf den 2 bereits vorhandenen Stellplätzen
- d) Bau von 3 Masten für freies W-Lan auf dem Wohnmobilstellplatz. Die W-Lan Anbindung könnte vom Schwimmbad aus erfolgen
- e) Bau eines Wirtschaftsgebäudes auf dem Tennisplatz 6. Darin sollen sich folgende Räumlichkeiten befinden:
  - a. 3 Dusch-/Waschräume (geschlechtsneutral) mit Fußbodenheizung
  - b. Bau eines Arbeitsraumes
  - c. Bau eines Technik-/Versorgungsraumes; incl. Gastherme für Heizung und Warmwasser
  - d. Bau einer Spülküche mit 2 Spülbecken
  - e. Errichtung eines Terminals für das bargeldlose Bezahlen
  - f. Zugangssystem mittels Chipsystem:
    - i. Eintritt in die Dusch-/Waschräume nur mittels Chip
    - ii. Warmwasserversorgung (Duschen und Spülküche) nur mittels Chip
  - g. Bau eines Gastanks für die Warmwasserherstellung (alternativ: Anschluss an das Nahwärmenetz der VG Gerolstein, welche das Schwimmbad, die Grund- und Realschule Plus, den Kindergarten und das Rathaus einbeziehen soll)
  - h. Bau einer Regenwasserzisterne, um mit dem aufgefangenen Wasser die Unterflurentleerung zu reinigen und um eine Reinigung der Chemietoiletten zu ermöglichen
  - i. Bau einer Photovoltaik-Anlage, um die Stromversorgung zu optimieren
- f) Automatisiertes Erfassungs- und Bezahlsystem:
  - a. Ein- und ausfahrende Wohnmobile werden durch je eine Kamera erfasst
  - b. Einbuchung über ein Terminal
  - c. Bezahlvorgang über dieses Terminal
  - d. Ausgabe eines System-Chip:
    - i. Freischalten Stromversorgung auf dem Platz
    - ii. Freischalten Warmwasserversorgung
    - iii. Zugang zum Dusch-/Waschraum
    - iv. Freischalten Spülküche

v. Freischalten Frischwasserversorgung

e. Erstellung einer Webseite:

- i. Informationen und Werbung für den Wohnmobilstellplatz
- ii. Erkennen von freien Plätzen auf dem Wohnmobilstellplatz
- iii. Eine Buchungsmöglichkeit ist darüber nicht vorgesehen

- f. Errichtung von 6 weiteren Stromsäulen auf dem ehemaligen Tennisplatz; dadurch werden mind. 10 weitere Stellplätze ermöglicht
- g. Errichtung einer Trinkwassersäule auf dem ehemaligen Tennisplatz; neben bzw. an dem o.g. Gebäude
- h. Abfräsen des ehemaligen Tennisplatzes an mehreren Stellen, um die Stellplätze kenntlich zu machen. Diese Stellen werden dann eingesät, um eine Nutzung als Abstellort für die Kirmesbestücker zu gewährleisten.
- i. Neue Hinweisschilder (in Zusammenhang mit der Touristik GmbH Gerolsteiner Land)
- j. Bau einer neuen Unterflurentleerung, welche sich nach der Benutzung selbsttätig mittels Regenwassers reinigt.

Für die Planungs- und Herstellungskosten regen wir an, die Summe von 200.000 Euro in den Haushalt 2021 einzustellen.

Auf die bereits vorliegenden Angebote wird gesondert hingewiesen.

Weiterhin bitten wir, dass der Tennisverein „Tennis – Club Gerolstein“ frühzeitig über die beabsichtigte Baumaßnahme unterrichtet wird und ggfls. der vorhandene Nutzungsvertrag für den Platz 6 angepasst wird.

Begründung zu Punkt 3:

Die beiden Stadtratsfraktionen regen an, im Hauptproduktbereich Gestaltung Umwelt, Produktbereich Wirtschaft und Tourismus, Produktgruppe Tourismus, ein Produkt Wohnmobilstellplatz anzulegen.

Weiterhin bitten wir die Verwaltung um Auskunft, wie hoch die Einnahmen der Jahre 2015 bis 2020 (Stichtag 01.11.2020) für den Wohnmobilstellplatz waren und in welche Haushaltsstelle/Produktrechnung diese gebucht wurden bzw. werden.

Laut den Informationen der Touristik GmbH Gerolsteiner Land liegen die Gewinne aus dem Wohnmobilstellplatz bei jährlich ca. 13.000 Euro.

Bisher zahlen die Gäste 10 € pro Wohnmobil. Hierin sind Strom und die GeroGastCard enthalten.

Wir beantragen auch, die Kosten auf 12 Euro zu erhöhen; zuzüglich der GeoGastCard von 3 Euro. Im Jahr 2021 sind die Strom- und Wasserkosten noch in diesem Betrag enthalten.

Ab der Errichtung des automatisierten Erfassungs- und Bezahlsystems erfolgt die Abrechnung von Strom und Wasser verbrauchsabhängig.

Abwasserentsorgung und W-Lan bleiben kostenfrei.

Die beiden antragsstellenden Fraktionen gehen von einem Gewinn von ca. 19.000 Euro jährlich aus. Somit wäre die Investition von 200.000 Euro in 10,5 Jahren amortisiert.

Auf den mündlichen Vortrag mittels PowerPoint und der Beispielrechnung mittels Excel-Tabelle in der Ausschusssitzung wird gesondert hingewiesen.

*Hans – Hermann GREWE*  
*Fraktionsvorsitzender*  
*UWG Kylltal*

*Gotthard Lenzen*  
*Fraktionsvorsitzender*  
*CDU*

